



Neuer Rekord: 88,0 Mio. Euro Drittmittel an der TU Chemnitz

Die TU Chemnitz konnte ihre Drittmiteleinnahmen von 78,7 Mio. Euro im Jahr 2021 auf 88,0 Mio. Euro im Jahr 2022 steigern und damit einen neuen Rekordwert erreichen – trotz Covid-19-Pandemie. Demnach warb eine Professorin beziehungsweise ein Professor der TU Chemnitz 2022 im universitätsweiten Durchschnitt rund 600.000 Euro ein. Den größten Anteil an den Drittmitteln haben die Mittel des Bundes und der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Während die Bundesmittel gegenüber 2019 um über 40 Prozent gestiegen sind, haben sich die DFG-Mittel im Vergleich zu 2019 fast verdoppelt. Zu dieser deutlichen Steigerung trägt auch die Einwerbung von DFG-Forschungsgruppen in den vergangenen zwei Jahren bei.

Bereits Ende des Jahres 2021 wurde unter Federführung der TU Chemnitz die Forschungsgruppe „Proximity-induzierte Korrelationseffekte in niedrigdimensionalen Strukturen“ eingerichtet. 2022 folgte die DFG-Forschungsgruppe „Funktionsflächen durch adiabatische Hochgeschwindigkeitsprozesse: Mikrostruktur, Mechanismen und Modellentwicklung – FUNDAM³ENT“. Des Weiteren beschloss der Hauptausschuss der DFG im Dezember 2022, dass die neue DFG-Forschungsgruppe „Gedruckte & stabile organische Photovoltaik mit Nicht-Fullerenakzeptoren – POPULAR“ unter Federführung der TU Chemnitz eingerichtet wird.

Darüber hinaus stechen im Bereich der Bundesförderung die beiden Verbundprojekte „Smart Rail Connectivity-Campus“ (SRCC) und „Smart Composites ERZgebirge“ (SmartERZ) besonders hervor, an denen die TU Chemnitz im Rahmen des Programms „WIR! – Wandel durch Innovation in der Region“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung maßgeblich beteiligt ist.

„Ich bin absolut begeistert, dass es 2022 gelungen ist, nicht nur die Drittmiteleinnahmen der TU Chemnitz erneut deutlich zu steigern, sondern auch ein neues Allzeit-Hoch der Drittmiteleinnahmen unserer Universität zu generieren. Allen Kolleginnen und Kollegen an der TU Chemnitz, die zu diesem großartigen Erfolg beigetragen haben, danke ich sehr herzlich. Besonders freue ich mich über den äußerst starken Anstieg der DFG-Mittel, mit denen hochkarätige Forschungsprojekte im Bereich unserer Kernkompetenzen verbunden sind“, sagt Prof. Dr. Gerd Strohmeier, Rektor der TU Chemnitz.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/gfrx



Sichtbares Gedenken zum Jahrestag des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine

Am 24. Februar 2023 jährte sich der Beginn des völkerrechtswidrigen Angriffskrieges Russlands auf die Ukraine. Aus diesem Anlass wurde an der TU Chemnitz an mehreren Fahnenmasten die ukrainische Nationalflagge gehisst. Damit setzte die TU Chemnitz erneut ein deutliches Zeichen der Solidarität mit der Ukraine und den ukrainischen Partnereinrichtungen der Universität.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/xlyx



Knapp eine Million Euro bewilligter Drittmittel für Kooperationen der TU Chemnitz in Forschung und Lehre sowie für die Unterstützung geflüchteter Studierender in der Ukraine

Die TU Chemnitz hat bereits kurz nach Kriegsbeginn den Aggressor Russland auf das Schärfste verurteilt, sich mit der Ukraine solidarisch erklärt und unter anderem ein umfangreiches Paket an Soforthilfen für Forscherinnen und Forscher sowie Studierende aus der Ukraine auf den Weg gebracht. Seitdem wurden knapp eine Million Euro Drittmittel zur Unterstützung ukrainischer Partnerinnen und Partner sowie Studierender sowie für Kooperationen in Forschung und Lehre im Rahmen von Programmen des Deutschen Akademischen Austauschdienstes bewilligt.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/hywh



TU Chemnitz beim „Gründungsradar 2022“ auf Platz 4 der besten mittelgroßen Universitäten

Im Bereich der Gründungsförderung ist die TU Chemnitz laut „Gründungsradar 2022“ die viertbeste mittelgroße Universität. Zu diesem Ergebnis gelangt eine Untersuchung des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft in Kooperation mit der Marga und Kurt Möllgaard-Stiftung, die im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) durchgeführt wurde und die die Gründungsförderung an deutschen Hochschulen qualitativ und quantitativ vergleicht. Untersucht wurden im Gründungsradar sieben „Bausteine“ für die Güte der Gründungsförderung: In drei dieser Bausteine belegt die TU Chemnitz unter allen mittelgroßen Universitäten in Deutschland einen Platz in der Spitzengruppe: In den Kategorien „Gründungsunterstützung“ und „Netzwerkarbeit in der Gründungsförderung“ erreicht die TU Chemnitz das beste Punkteergebnis. In der Kategorie „Gründungsaktivitäten“ punktet sie mit dem zweitbesten Ergebnis.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/jhwhf



TU Chemnitz unterstützt als Mitglied im Konsortium „Türkisch-Deutsche Universität“ Solidaritätsaktion

Nach dem furchtbaren Erdbeben in der Türkei und Syrien hat der Rektor der Türkisch-Deutschen Universität (TDU) in Istanbul die TU Chemnitz als Mitglied des TDU-Konsortiums um Unterstützung gebeten. Die TU Chemnitz folgt diesem Ruf und bittet ihre Mitglieder und Angehörigen insbesondere um Spenden an AFAD (Afet ve Acil Durum Yönetimi Başkanlığı). Die AFAD ist eine Hilfsorganisation, ähnlich dem Technischen Hilfswerk in Deutschland, die in der Türkei und darüber hinaus Erdbebenkatastrophenschutz leistet und deren Arbeit international geschätzt wird.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/fcjl



Austausch zum Umgang mit Herausforderungen im grenzüberschreitenden Raum mit EU-Kommissarin Elisa Ferreira in Brüssel

Am 6. Februar 2023 traf Prof. Dr. Maximilian Eibl, Prorektor für Lehre und Internationales an der TU Chemnitz, mit drei weiteren Vertreterinnen und Vertretern der europäischen Hochschulallianz „Across“ Elisa Ferreira, EU-Kommissarin für Kohäsion und Reformen, in Brüssel. Ziel des Treffens war ein Austausch zu den besonderen Herausforderungen, vor denen europäische Grenzregionen stehen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutierten unter anderem darüber, welchen Beitrag die von der TU Chemnitz geführte „Across“-Allianz zur Entwicklung grenzüberschreitender und grenznaher Räume und damit zur Stärkung der betreffenden Regionen leisten kann.



Ehrenmitgliedschaft der Freundesgesellschaft der TU Chemnitz für Dr. Peter Seifert

Dr. Peter Seifert (im Bild, M.), erstes Ehrenmitglied der Gesellschaft der Freunde der Technischen Universität Chemnitz e. V. und langjähriger Vorsitzender, wurde am 30. Januar 2023 in Anerkennung seiner überragenden Verdienste für die TU Chemnitz die Ehrenmitgliedschaft des Fördervereins der Universität verliehen. Die Ehrenurkunde überreichten Dr. Axel Weber (im Bild, r.), Vorsitzender der Freundesgesellschaft, sowie Prof. Dr. Gerd Strohmeier, Rektor der TU Chemnitz und stellv. Vorstandsvorsitzender der Freundesgesellschaft, im Beisein weiterer Vorstandsmitglieder. Sie dankten Seifert sehr herzlich für sein Wirken zum Wohle der TU Chemnitz.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/ltrc



Ausschreibung der neunten Runde des Visiting Scholar Program 2023

Das Programm richtet sich erneut an Tandems von Chemnitzer Professuren und internationalen Wissenschaftler/innen, die bereits langjährig gemeinsam wissenschaftlich kooperieren. Die Bewerbungsunterlagen können bis zum 24. März 2023 im Internationalen Universitätszentrum der TU Chemnitz eingereicht werden.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/pfrd

Rückkehr zum Normalbetrieb

In Anbetracht der aktuellen Entwicklungen hat sich der Krisenstab bzw. das Rektorat dazu entschieden, die Universität ab sofort wieder in den Normalbetrieb zu überführen. Dies bedeutet jedoch nicht, die in den vergangenen Jahren etablierten und bewährten Neuerungen (Videokonferenzen etc.) aufzugeben. Zudem werden angesichts der weiterhin bestehenden Ansteckungsmöglichkeiten bestimmte Hygieneempfehlungen aufrechterhalten.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/pczn

AUS DEN FAKULTÄTEN



Fakultät für Naturwissenschaften

Drei Preise beim 48. Chemie-Wettbewerb „Julius Adolph Stöckhardt“ vergeben

Am 9. Februar 2023 fand erneut der Chemie-Wettbewerb „Julius Adolph Stöckhardt“ an der TU Chemnitz statt. 52 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 10 aus 26 Gymnasien des Direktionsbezirks Chemnitz stellten sich anspruchsvollen theoretischen Aufgaben und praktischen Experimenten. Das Institut für Chemie vergab am Ende des Tages drei Preise, die sich Josephine Hofmann und Lukas Krenkel (Johannes-Kepler-Gymnasium Chemnitz) sowie Adrian Martin (Internationales Gymnasium Meerane „Johann Heinrich Pestalozzi“) sicherten. Weitere Informationen: www.mytuc.org/jftk



Fakultät für Mathematik

Professur Angewandte Analysis der TU Chemnitz präsentierte sich im Rahmen von „SPIN2030“ in Leipzig

Am 3. Februar 2023 stellte das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus (SMWK) mit einer Auftaktveranstaltung und Leistungsschau die Kampagne „SPIN2030“ in Leipzig vor. Mit dieser Kampagne will das SMWK zum einen die Leistungsfähigkeit des Forschungs- und Innovationsstandortes Sachsen zeigen und zum anderen die Weichen für die strategische Entwicklung des Freistaates in den Bereichen Forschung und Lehre stellen. Im Rahmen von „SPIN2030“ präsentierten sich unter anderem auch die KI-Nachwuchsgruppe „SALE“ (Leitung: Dr. Franziska Nestler, im Bild r.) und die Professur Angewandte Funktionalanalysis (Leitung: Prof. Dr. Daniel Potts, im Bild M.) mit den neuesten Forschungsergebnissen zu interpretierbaren KI-Methoden. Außerdem wurde den Besucherinnen und Besuchern, darunter der Sächsische Wissenschaftsminister Sebastian Gemkow (2. v. l.), der zukunftsweisende Master-Studiengang „Data Science“ vorgestellt.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/mqlj

Fakultät für Mathematik

Das Mathematik-Rätsel



Eine 9x9-Matrix lässt sich in neun 3x3-Matrizen zerlegen und mit den Ziffern eins bis neun auf vielfältige Weise so füllen, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und jeder der neun 3x3-Matrizen jede der neun erlaubten Ziffern genau einmal vorkommt. Eine so geartete Matrix wird gerne als Sudoku bezeichnet und es ist eine kleine Herausforderung, ein geeignetes und vorausgefülltes Sudoku korrekt zu vervollständigen. Eine Nummer kleiner wäre eine 4x4-Matrix, deren Einträge aus den vier Spielkartensymbolen Kreuz, Pik, Herz und Karo gewählt sind – und zwar so, dass jedes Symbol in jeder Spalte, jeder Zeile und jeder der vier 2x2-Matrizen, in die man sie zerlegen kann, genau einmal vorkommt. Nennen wir eine solche Matrix „Mini-Sudoku“. Wie viele verschiedene „Mini-Sudokus“ gibt es? So lautet das aktuelle Mathe-Rätsel. Weitere Informationen zum aktuellen und die Auflösung des vorherigen Rätsels „2023“ finden Sie unter: www.mytuc.org/mzzm

Fakultät für Mathematik

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften



Verliebt in die Mathematik: Absolventin Anja Kluge arbeitet als Kalkulatorin beim Chemnitzer Anlagenbauer CAC

Anja Kluge, die an der TU Chemnitz Wirtschaftsmathematik studiert hat, ist beim Chemnitzer Anlagenbauer CAC tätig – seit 2017 als Leiterin der Kalkulationsabteilung. Die Absolventin pflegt noch immer einen guten Kontakt zur TU und insbesondere zur Professur Unternehmensrechnung und Controlling (Leitung: Prof. Dr. Uwe Götze). Dabei bringt sie sich unter anderem als Praxispartnerin in die Betreuung von Masterarbeiten oder als Expertin im Rahmen von Praxisvorträgen in Lehrveranstaltungen ein.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/hlml

Fakultät für Mathematik
Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften



Rund eine Million Euro für die Entwicklung eines nachhaltigen Stromnetzes

Die Sächsische Aufbaubank (SAB) fördert das Projekt „HZwo: StabiGrid“ an der TU Chemnitz mit rund einer Million Euro. Die Mittel werden vom Europäischen Sozialfonds Plus sowie vom Freistaat Sachsen bis Ende 2024 bereitgestellt. Das fakultätsübergreifende Forschungsteam arbeitet an einer nachhaltigen und smarten elektrischen Infrastruktur. Die energetische Grundlage ist Wasserstoff. Zu den Forschungsherausforderungen gehört unter anderem, das Ausfallrisiko der Stromversorgung beim Einsatz dieser neuen Technologie zu verringern.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/ljxy

Fakultät für Maschinenbau

TU Chemnitz an Pilotprojekt für Entwicklung und Aufbau einer filigranen Carbonbeton-Brücke beteiligt

Der Forschungsbereich „Leichtbau im Bauwesen“ (Leitung: Prof. Dr. Sandra Gelbrich) an der Professur Strukturleichtbau/Kunststoffverarbeitung der TU Chemnitz entwickelte gemeinsam mit Praxispartnerinnen und -partnern aus Nordrhein-Westfalen und Sachsen eine Lösung für eine stahlfreie Brücke aus Carbonbeton, die vor allem von Fußgängerinnen und Fußgängern genutzt werden kann. Zur Demonstration wurden zwei Referenzbrücken in Wesseling bei Köln errichtet.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/fbdz



Fakultät für Maschinenbau

Forscher der TU Chemnitz legen Überarbeitung des bei Studierenden sehr beliebten Lehrbuchs „Werkzeugmaschinen und Vorrichtungen“ vor

Das Lehrbuch „Werkzeugmaschinen“ von Prof. Dr. Andreas Hirsch (im Bild, l.), ehemaliger außerplanmäßiger Professor an der Fakultät für Maschinenbau der TU Chemnitz, ist nach Angaben des Verlages Springer Vieweg das meistverkaufte Lehrbuch für den Hochschulgebrauch in diesem Fachgebiet. Hirsch hat gemeinsam mit Dr. Joachim Regel, Abteilungsleiter an der Professur Produktionssysteme und -prozesse (Leitung: Prof. Dr. Martin Dix) der TU Chemnitz, das Buch überarbeitet und ein neues Kapitel über Vorrichtungen hinzugefügt. Das Lehrbuch vermittelt umfassendes Ingenieurwissen zu Anforderungen, Aufbau, Anwendung und Bewertung von spanenden und abtragenden Werkzeugmaschinen sowie Vorrichtungen der Produktionstechnik.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/gvkr



Fakultät für Maschinenbau

Prof. Dr. Angelika C. Bullinger-Hoffmann unterstützt Landesprogramm „Sachsen Digital – Mit Frauen in Führung“

Mit dem Programm „Sachsen Digital – Mit Frauen in Führung“ will der Freistaat Sachsen weibliche Nachwuchsführungskräfte so qualifizieren, dass sie künftig Leitungsaufgaben im Bereich „Digitale Transformation“ übernehmen können. Prof. Dr. Angelika C. Bullinger-Hoffmann, Inhaberin der Professur Arbeitswissenschaft und Innovationsmanagement der TU Chemnitz, hilft als Patin und Mentorin des Landesprogramms dabei, weibliche Nachwuchsführungskräfte auf Leitungsfunktionen in digitalen Berufen vorzubereiten.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/khjd



Fakultät für Informatik

Prof. Dr. Florian Röhrbein von der TU Chemnitz präsentierte im Rahmen von „SPIN2030“ Innovationen im Bereich „Neurorobotik“

Auch die Professur Neurorobotik (Leitung: Prof. Dr. Florian Röhrbein) der TU Chemnitz war im Rahmen der Auftaktveranstaltung zur Spitzenforschungskampagne Sachsen „SPIN2030“ des Freistaates mit einem Stand vertreten. Vor Ort in Leipzig informierte Röhrbein (im Bild, l.) u. a. Staatsminister Sebastian Gemkow über die an der Professur und in Kooperation mit der TU München entwickelten intelligenten Robotersysteme.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/mqlj



Philosophische Fakultät

Prof. Dr. Eric Linhart von der TU Chemnitz ist Chefredakteur der führenden deutschen politikwissenschaftlichen Fachzeitschrift

Prof. Dr. Eric Linhart, Inhaber der Professur Politische Systeme an der TU Chemnitz, leitet auch künftig die Redaktion der seit 1960 vom Vorstand der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft herausgegebenen Politischen Vierteljahresschrift (PVS). Auf Wunsch des Vorstandes der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft hatte er sich zu einer zweiten Amtszeit bereit erklärt. Die PVS ist die führende deutsche politikwissenschaftliche Fachzeitschrift, deren Redaktionssitz nun weiterhin Chemnitz ist.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/mthk



Philosophische Fakultät

Ein Jahr Krieg in der Ukraine: Interview mit Prof. Dr. Birgit Glorius über die Fluchtbewegungen aus und innerhalb der Ukraine

Am 24. Februar 2023 jährte sich der russische Überfall auf die Ukraine zum ersten Mal. Prof. Dr. Birgit Glorius, Inhaberin der Professur Humangeographie mit dem Schwerpunkt Europäische Migrationsforschung an der TU Chemnitz sowie Mitglied des Sachverständigenrats für Integration und Migration, hat die Entwicklungen seither genau beobachtet. Im Interview mit TUCaktuell spricht sie über die Fluchtbewegungen aus der Ukraine. Zugleich blickt sie nach vorn und skizziert weitere Entwicklungen und Konsequenzen insbesondere mit Blick auf Deutschland.

Weitere Informationen: <https://mytuc.org/ghjv>



Philosophische Fakultät

Ein Jahr Krieg in der Ukraine: Interview mit Prof. Dr. Kai Oppermann zur weltpolitischen Lage

Prof. Dr. Kai Oppermann, Inhaber der Professur Internationale Politik an der TU Chemnitz, ordnet im Interview mit TUCaktuell verschiedene Entwicklungen zur Lage in der Ukraine und darüber hinaus ein. Aus seiner Sicht werfe der Krieg sehr grundsätzliche Fragen zur deutschen Außen- und Sicherheitspolitik, zur europäischen Sicherheitsarchitektur und zur internationalen Ordnung insgesamt auf.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/nyrm



Forschungszentrum MAIN



Prof. Dr. Oliver G. Schmidt präsentierte im Rahmen von „SPIN2030“ die Leistungsfähigkeit des Forschungsstandortes Chemnitz im Bereich Mikro- und Nanoelektronik

Im Rahmen der Auftaktveranstaltung zur Kampagne „SPIN2023“ des Freistaates Sachsen war Prof. Dr. Oliver G. Schmidt, Wissenschaftlicher Direktor des Forschungszentrums für Materialien, Architekturen und Integration von Nanomembranen (MAIN) der TU Chemnitz, als Keynote-Speaker vor Ort. In Leipzig sprach Schmidt über neueste Anwendungsfelder im Bereich der origami-inspirierten 4D-Mikroelektronik und hob dabei auch die TU Chemnitz als Ort international gefragter Expertise im Bereich Mikro- und Nanoelektronik hervor. Weitere Informationen: www.mytuc.org/mqlj

Forschungszentrum MAIN



TU Chemnitz war Gastgeberin des Netzwerktreffens der renommierten Alexander von Humboldt-Stiftung

Vom 8. bis zum 10. Februar 2023 fand das Netzwerktreffen der gemeinnützigen und von der Bundesrepublik Deutschland getragenen Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH) an der TU Chemnitz statt. Insgesamt waren 129 internationale und derzeit in Deutschland ansässige Forschungsstipendiatinnen und -stipendiaten aus 36 Ländern vor Ort und informierten sich über die Forschungsbedingungen. Ziel des Netzwerktreffens war der Erfahrungsaustausch über Fächer- und Ländergrenzen hinweg, das Sondieren von Kooperationsmöglichkeiten und die Besichtigung von Laboren und Forschungseinrichtungen der TU Chemnitz. Weitere Informationen: www.mytuc.org/nrvl

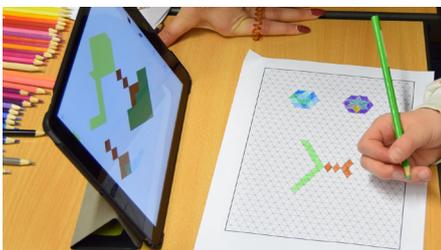
Universitätszentrum



Ausbildungspools an allen Standorten geöffnet

Das Universitätsrechenzentrum betreut insgesamt 12 Ausbildungspools an unterschiedlichen Campus-Standorten. Seit dem 20. Februar 2023 stehen wieder alle PC-Arbeitsplätze mit einem breiten Portfolio an kostenfrei angebotener Anwendungssoftware für die Durchführung von Praktika sowie für die individuelle Arbeit der Studierenden zur Verfügung. Auch die Öffnungszeiten sind online verfügbar, Weitere Informationen: www.mytuc.org/mydf

Zentrum für Lehrerbildung



Grundschule Ebersdorf und Professur Grundschuldidaktik Mathematik der TU Chemnitz starteten gemeinsamen Projekttag zum Einsatz digitaler Medien im Unterricht

Studierende des Studienganges Lehramt an Grundschulen der TU Chemnitz haben im Rahmen eines praktischen Projektseminars innovative kindgerechte und handlungsorientierte Lernangebote zum Thema „Perspektive“ entwickelt und dabei analoge und digitale Medien miteinander kombiniert. Prof. Dr. Birgit Brandt und Dr. Andreas Kirsche vom Zentrum für Lehrerbildung (ZLB) haben das Unterrichtsprojekt fachdidaktisch begleitet. Im Rahmen eines Projekttags im Februar kamen die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse der Grundschule Ebersdorf erstmals im Unterricht mit Tablets in Berührung. Weitere Informationen: www.mytuc.org/hmsx

Zentrum für Lehrerbildung

Besondere Studienleistungen vorgestellt



Die Professur Fachdidaktik Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales (Inhaber: Prof. Dr. Matthias Schönbeck) richtete am 1. Februar 2023 eine Vernissage aus, bei der besondere Studienleistungen des vergangenen Semesters der Öffentlichkeit vorgestellt wurden. Die von den Studierenden konstruierten Exponate behandelten die Themen „Werken und Bauhaus“ sowie „Ökonomische Lernspiele für die Grundschule“ und wurden Vertreterinnen und Vertretern von Schulen und Angehörigen der Professur vorgestellt. Die Veranstaltung findet jedes Jahr am Ende des Wintersemesters statt.

Zentrum für Wissens- und Technologietransfer

Career Service lädt zur Karrieremesse „TUCconnect Frühling“ ein



Am 11. Mai 2023 findet von 10:30 bis 15:30 Uhr die Karrieremesse „TUCconnect Frühling“ der TU Chemnitz im Zentralen Hörsaalgebäude statt. Die Messe ist Magnet für Studierende sächsischer Hochschulen, Absolventinnen sowie Absolventen und für alle in der Region und darüber hinaus, die sich fundiert und im direkten Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern diverser Branchen zum Thema „Berufseinstieg“ informieren wollen. 50 regionale und überregionale Arbeitgeberinnen und -geber werden vor Ort sein und über Abschlussarbeitsthemen, Praktika und Berufschancen informieren. Zudem erstellt ein professioneller Fotograf vor Ort kostenlose Bewerbungsfotos. Darüber hinaus können Besucherinnen und Besucher ihre Bewerbungsunterlagen prüfen lassen. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen: www.mytuc.org/fcmv

Zentrum für Wissens- und Technologietransfer

Studentische Initiativen der TU Chemnitz stellen sich im Rahmen der „TUCconnect Frühling“ vor

Die „TUCconnect Frühling“ am 11. Mai 2023 bietet neben beruflicher Orientierung auch Gelegenheit, sich über die studentischen Initiativen der TU Chemnitz und studentisches Engagement an der Universität zu informieren. Der „InitiativenTag“ der TU Chemnitz gibt von 10:30 bis 15:30 Uhr einen Überblick über das bunte studentische Leben fernab vom Hörsaal. Vor Ort werden sich studentische Organisationen, Vereine und Initiativen präsentieren und den Besucherinnen und Besuchern den Wert ihres ehrenamtlichen Engagements verdeutlichen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/fcmv

Zentrum für Sport und Gesundheitsförderung

Siebter Hallentitel im Dreisprung für Student und Spitzensportler Max Heß bei den Deutschen Leichtathletik-Hallenmeisterschaften 2023



Der Dreispringer Max Heß, der an der TU Chemnitz Wirtschaftsingenieurwesen studiert, sicherte sich am 18. Februar 2023 zum siebten Mal seit 2016 den Sieg im Dreisprung und damit den Hallentitel bei den Deutschen Leichtathletik-Hallenmeisterschaften 2023 in Dortmund. Mit einer Weite von 16,73 Metern erreichte Heß nicht nur den Meistertitel, sondern hielt auch die Konkurrenz im wahrsten Sinne auf Distanz. Einen Tag später holte er noch Silber im Weitsprung. Weitere Informationen: www.mytuc.org/wyhc

Zentrum für Sport und Gesundheitsförderung

„Jahr der Gesundheit“ an der TU Chemnitz endet mit einem „Best of“



Am Ende des Wintersemesters 2022/2023 schließt das „Jahr der Gesundheit“ an der TU Chemnitz mit einem „Best of“ ab. Besonders beliebte Gesundheitsangebote der vergangenen beiden Semester werden ab März 2023 nochmals bereit- und neue Angebote für Interessierte zusammengestellt. Neben Messungen, Vorträgen und Beratungen werden die Gewinner-Rezepte einer Mitmachaktion zur „Gesunden Ernährung“ gekürt und in der Mensa55 beziehungsweise Cafete55 im März 2023 nachgekocht.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/wtht



Universitätsbibliothek

„Lange Nacht der aufgeschobenen Hausarbeiten“ in der Universitätsbibliothek

Die Universitätsbibliothek der TU Chemnitz lädt am 9. März 2023, ab 17 Uhr und bis 1 Uhr nachts, zur „Nacht der aufgeschobenen Hausarbeiten“ ein. Neben Räumlichkeiten zum Arbeiten wird es ein Begleitprogramm mit Vorträgen und Informationsständen u. a. zum effektiven Lernen geben. Auch für Verpflegung wird gesorgt.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/pvpx



Zentrum für den wissenschaftlichen Nachwuchs

Neues Weiterbildungsprogramm für Promotionsinteressierte, Promovierende und Postdocs verfügbar – Anmeldung ab 23. März 2023

Für das Sommersemester 2023 hat das Zentrum für den wissenschaftlichen Nachwuchs der TU Chemnitz erneut ein umfangreiches Weiterbildungsprogramm für Promotionsinteressierte, Promovierende und Postdocs veröffentlicht.

Die Anmeldung ist ab dem 23. März 2023, 10 Uhr, online möglich. Zum Programmangebot gehören unter anderem Workshops zu den Themen „Einen erfolgreichen Drittmittelantrag schreiben“, „Karriere- und Netzwerkstrategien in der Wissenschaft“ und „Work-Life-Balance für Wissenschaftler*innen“.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/gvdy

AUS DER VERWALTUNG



Dezernat Bauwesen und Technik

Künstlerin Lucy Koenig überzeugte mit ihrem Konzept „lines to adjust – Linien zur Anpassung“ zur Hofgestaltung des neuen Labor- und Sporthallenkomplexes

Die Leipziger Künstlerin Lucy Koenig hat den Wettbewerb „Kunst am Bau“ zur Gestaltung des zentralen Hofes des künftigen Labor- und Sporthallenkomplexes der TU Chemnitz auf dem Campus des Universitätsteils „Reichenhainer Straße“ für sich entschieden. Ihr Konzept „lines to adjust – Linien zur Anpassung“ befasst sich mit der Bodengestaltung des Hofes zwischen Sporthalle und Laborgebäude. Dabei repräsentieren die Muster die verschiedenen Bereiche der Bewegungswissenschaften wie Vereinssport, Wettkampfsport, Tanz, Regeneration und Leistungssport.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/gyqt

KULTURHAUPTSTADT EUROPAS CHEMNITZ 2025



Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 GmbH fördert kreatives Projekt „Physik und Sensorik“

Das Projekt „Physik und Sensorik“ wird als sogenanntes „Mikroprojekt“ im Rahmen der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 gefördert. 14 Studierende des interdisziplinären Master-Studienganges „Sensorik und kognitive Psychologie“ übertragen im Modul „Physik und Sensorik“ aktuell ihre Ideen zu Mensch-Technik-Beziehungen in einen künstlerischen Kontext. Die Projektergebnisse sollen unter anderem vom 29. Juni bis 2. Juli 2023 auf der „makers united“ in der Chemnitzer Stadthalle und im benachbarten Park sowie auch an der TU Chemnitz selbst vorgestellt werden.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/wkfj



Chemnitzer Linux-Tage 2023: „Bewusst sein“

Das Programm der „Chemnitzer Linux-Tage“ ist online. Im Zentralen Hörsaalgebäude an der Reichenhainer Straße 90 bietet die Veranstaltung am 11. und 12. März 2023 Projektkontakte im Ausstellungsbereich, rund 90 Vorträge, neun Workshops sowie CLT-Junior, ein Mitmach-Angebot für Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren. Im benachbarten Weinhold-Bau besteht die Möglichkeit, an den anerkannten Zertifizierungsprüfungen des Linux Professional Institute teilzunehmen. Mit der App „CLT-Fahrplan“ kann ein persönlicher Plan für das Wochenende generiert werden.

Weitere Informationen: <https://mytuc.org/ndtf>



TU verteidigte Titel: Platz 1 und 2 für die TU Chemnitz bei den Sächsischen Hochschulmeisterschaften im Hallenfußball

Am 13. Februar 2023 fanden die Sächsische Hochschulmeisterschaften 2023 im Hallenfußball der Herren an der Hochschule Mittweida statt. Im Turnier der neun Teams, darunter die Mannschaften der BA Breitenbrunn, TU Chemnitz (I und II), HTWK Leipzig, TU Dresden, HSF Meißen, HS Mittweida und der Polizeihochschule Rothenburg (I und II), zeigten die Chemnitzer ihre Dominanz auf dem Spielfeld. Im Finale standen sich die beiden Mannschaften der TU Chemnitz (im Bild) gegenüber, das schließlich die erste Mannschaft nach Neun-Meter-Schießen für sich entscheiden konnte.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/fwyh

SOCIAL-KLICK DES MONATS

Das hat die Fans, Follower sowie Abonentinnen und Abonenten der TU Chemnitz in den sozialen Medien in diesem Monat am meisten interessiert:



Facebook

Auf Facebook stieß in diesem Monat der Beitrag über die Absolventin Anja Kluge auf besonders großes Interesse, die als Kalkulatorin beim Chemnitzer Anlagenbauer CAC arbeitet (S. 4).



Twitter

Auf Twitter interessierten sich im Februar 2023 besonders viele Menschen dafür, dass Prof. Dr. Eric Linhart, Inhaber der Professur Politische Systeme an der TU Chemnitz, weiterhin Chefredakteur der Politischen Vierteljahresschrift (PVS) bleibt (S. 6).



Instagram

Auf Instagram interessierten sich die Followerinnen und Follower der TU Chemnitz in diesem Monat ganz besonders für die Tipps zur Prüfungsvorbereitung von Prof. Dr. Udo Rudolph, Inhaber der Professur für Allgemeine und Biopsychologie an der TU Chemnitz.

Der TU Chemnitz folgen:



VERANSTALTUNGEN

02. UND 30. MÄRZ

Visualisierung in der Lehre – Ein Bild sagt mehr als tausend Worte

Wo: Online-Auftakt und TU Chemnitz, Campus Straße der Nationen 62

Wann: 09:30 bis 11:00 Uhr (02.03.) und 09:30 bis 17:00 Uhr (30.03.)

Was: Im Workshop arbeiten Lehrende an der Visualisierung ihrer eigenen, häufig komplexen Sachverhalte ihrer Fächer und werden fit für die Visualisierung mit Kreide und (digitalen) Stiften – ohne Anspruch auf handwerkliche Perfektion.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/lpxs



05. MÄRZ

Chemnitzer Friedenstag

Die Stadt Chemnitz gedenkt rund um den „Chemnitzer Friedenstag“ den Opfern der Bombardements vom 5. März 1945, bei denen auch die Vorläufereinrichtung der TU Chemnitz, die Staatliche Akademie für Technik, von der Zerstörung betroffen war. Vertreterinnen und Vertreter der Philosophischen Fakultät, der Universitätsbibliothek und der studentischen Initiative Lauf-KulTour e. V. beteiligen sich facettenreich am Programm des „Chemnitzer Friedenstag“ sowie der „Friedensimpulse“.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/mxjt

AB 08. MÄRZ

Inhouse-Schulungen Barrierefreiheit

Wo: Online-Angebot

Wann: sechs Termine im März

Was: In unterschiedlichen Schulungsterminen werden Kenntnisse zur Erstellung und Prüfung barrierefreier Internetseiten und PDF-Dokumente sowie zur Untertitelung von Videos vermittelt.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/qnhl

14. UND 28. MÄRZ

Erprobte Lehrpraxis reflektieren und publizieren – ein Pattern-Workshop

Wo: Online-Angebot

Wann: jeweils 09:00 bis 14.00 Uhr

Was: Im Workshop werden Lehrende an das Konzept der didaktischen Patterns (Entwurfsmuster) herangeführt und erlernen in einem strukturierten Prozess ein eigenes didaktisches Pattern zu verfassen, um eigene Lehrinnovationen zu publizieren und damit zugänglich zu machen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/jgpx

AB 06. APRIL

Mit OPAL die Lehre organisieren und gestalten (Teil 1 bis 3)

Wo: C22.404 bzw. online

Wann: vier Termine im April

Was: Der Kurs besteht aus drei Teilen, die auch einzeln besucht werden können. Nach der Einführung in die Grundlagen zur Kurserstellung und -verwaltung erfolgt in Teil 2 die Vertiefung anhand ausgesuchter Bausteine sowie die Integration von Wissensabfragen und Tests. In Teil 3 findet ein Austausch statt zu umgesetzten Szenarien und unterschiedlichen Einsatzbereichen. Zudem werden methodische, technische und didaktische Fragen beantwortet.

Weitere Informationen: <https://mytuc.org/vpbc>

18. APRIL

8. Karrieretreff Informatik

Wann: 13:00 bis 17:00 Uhr

Wo: Universitätsbibliothek der TU Chemnitz, Straße der Nationen 33

Was: Im Fokus des Karrieretreffs Informatik steht der persönliche Austausch zwischen IT-Unternehmen und Studierenden sowie Absolventeninnen und Absolventen der TU Chemnitz. In diesem Rahmen stellen sich 15 Unternehmen vor. In lockerer Atmosphäre entwickeln sich wertvolle Gespräche und Kontakte für den weiteren Berufsweg. Die Veranstaltung ist für alle Informatikbegeisterte und Interessierte offen, die ihre Zukunft in der IT-Branche sehen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/kvxs

IMPRESSUM

Herausgeber

Rektor der TU Chemnitz
Prof. Dr. Gerd Strohmeier

Redaktion

Pressestelle und Crossmedia-
Redaktion
Mario Steinebach, verantwortlich
Matthias Fejes, Redaktion

Redaktionsschluss

28. Februar 2023

Anschrift

Technische Universität Chemnitz
Straße der Nationen 62
09111 Chemnitz
Telefon: 0371 531-10040
E-Mail: rektor@tu-chemnitz.de

Fotos und Grafiken

European Cross-Border University „Across“ und pexel.com (CC 0), Stefanie Rockstroh, Steve Conrad, Matthias Fejes, Sandra Gelbrich, CAC/Dirk Hanus, Max Heß, Institut für Chemie/Uwe Schauer, geralt/pixabay.com (<http://bit.ly/33yfzEj>); Lizenz: CC0; <https://bit.ly/1180iw>), Andreas Kirsche, Katja Klöden, Lucy Koenig, Uwe Meinhold, Jacob Müller, Jacob Müller, Rico Welzel, Sebastian Pettke, privat, Niklas Schindler, Frederik Schneweis, FARBREIZ Werbung & Design, Heiko Kießling, Christian Hulsch